

Thieme Case Report

Editorial

Inhalt

3/2016

Neues Add-on-Präparat mit innovativem, dualen Wirkmechanismus

Bei der Behandlung der motorischen Symptome, die im Rahmen eines idiopathischen Parkinson-Syndroms auftreten können, stehen verschiedene Substanzgruppen mit unterschiedlichen Wirkmechanismen zur Verfügung. Dennoch gibt es einen großen Bedarf an wirksamen Medikamenten, insbesondere für die Behandlung in der mittleren und fortgeschrittenen Erkrankungsphase, um die regelhaft auftretenden motorischen Komplikationen sowie die nicht motorischen Symptome zu beherrschen.

Seit Mai 2015 haben wir nun mit Safinamid (Xadago®) eine sehr potente Substanz an der Hand, die die schwierige Therapieeinstellung beim Auftreten motorischer Fluktuationen unter Levodopa entscheidend verbessern kann. Dies ist das erste Präparat seit 10 Jahren, das einen vollkommen neuen Wirkmechanismus besitzt (siehe Abb. Cover). Safinamid zielt direkt auf die motorischen und nicht motorischen Symptome ab, indem es einerseits dem Dopaminmangel entgegenwirkt und andererseits die pathologisch erhöhte Glutamatfreisetzung reguliert.

Die klinischen Studien (Studie 016/018 und SETTLE) deuten darauf hin, dass Safinamid eine interessante neue Therapieoption für die Langzeitanwendung darstellt. Es scheint sehr geeignet dafür zu sein, motorische und nicht motorische Symptome zu kontrollieren, die Wirksamkeit von Levodopa zu erhöhen und zudem eine Dosissteigerung und dadurch die Levodopa-bedingte Zunahme motorischer Komplikationen zu vermeiden. Ausgesprochen positiv ist auch die einfache Anwendung. Safinamid muss lediglich einmal täglich eingenommen werden, wobei die Einnahme nicht an Mahlzeiten gebunden ist. Die Verträglichkeit scheint sehr gut zu sein, das Nebenwirkungsprofil zeigt keine auffälligen Signale.

Auf den folgenden Seiten versuche ich, diese neue Therapieoption in unser Behandlungsrepertoire einzuordnen. Daneben lernen Sie die relevanten Studiendaten kennen, erhalten eine Einführung zum dualen Wirkmechanismus und zur Anwendung, bevor ich Ihnen dann 3 exemplarische Fallberichte vorstelle, die mögliche Einsatzgebiete in der Praxis skizzieren.

- 2 Impressum
- 3 Editorial
- 4 Safinamid: Neues, orales Parkinson-Medikament erweitert das Therapiespektrum
- 8 Fall 1: Frühes Parkinson-Stadium, Vermeiden einer Dosiserhöhung von Levodopa über 400 mg
- 10 Fall 2: Wearing-off unter Levodopa-Einnahme
- 11 Fall 3: Dyskinesien unter Levodopa-Therapie



Prof. Dr. med.
Heinz Reichmann, FRCP,
Dresden